

Clover

Let the rain fall down...

Von Skalli_Otori

Weihnachts-Spezial "Maybe we celebrate Christmas next year..."

Vorwort

Ich wünsche allen meinen Lesern und Kommentarschreibern ein wirklich wunderschönes Weihnachtsfest, einen fleißigen Weihnachtsmann und natürlich auch ein paar schöne Feiertage mit Familie, Verwandten und Freunden! Vielleicht hat der ein oder andere ja Glück und verbringt Weihnachten weiß. Wär das schön...

Danke euch allen für so viel Unterstützung, das Lob und die konstruktive Kritik.

Ich hoffe das kleine Special freut euch ein wenig.

PS:Ich weiß Deidara ist aus Iwa, tut mir leid für den fatalen Fehler ;x;"

Gibt es noch Böses, wo Schnee liegt?

Verhüllt, verfernt er nicht alles zu Nahe und Harte mit seiner beschwichtigenden Weichheit...

Lautlos schwebten die Schneeflocken auf den bereits bedeckten Waldboden. Gemeinsam bildeten sie ein lockeres Geflecht, ähnlich eines Teppichs und verhüllten den spröden, harten Boden der seit Anfang Dezember nur noch unansehnlich war.

Fasziniert verfolgte Sakiko die Schneekristalle die so schwerelos im leichten Wind tanzten und sich in ihrem Haar und auf ihrer Kleidung festsetzten. Die Kälte heute war angenehm und das Schneetreiben lockte einige der Akatsuki-Mitglieder aus ihrem Versteck.

Tobi freute sich wie ein kleines Kind und machte einen Schneeengel nach dem anderen, was bei Deidara auf relativ wenig Verständnis stieß. Dem Suna-Ninja triefte die knallrote Nase und er fluchte leise, aber beständig über die bittere Kälte. Jedenfalls fand er es bitter kalt.

„Mensch Rudolph!“ schimpfte Hidan und warf einen Schneeball nach Deidara. „Halt endlich das Maul!“

„Du Arsch, un!“ giftete der Blondschof zurück und wischte sich das gefrorene Wasser angewidert aus dem Gesicht. „Als wäre es nicht so schon kalt genug, yeah. Ich hasse Schnee.“

„Wem sagst du das.“ murrte Kakuzu und verschränkte, sichtlich genervt, die Arme vor dem Oberkörper. „Schnee hält uns nur auf. Bei dem Wetter sind wir geradezu gezwungen im Versteck zu bleiben.“

„Ich find das geil.“ widersprach Hidan den beiden und bewarf den mosehenden Deidara mit weiteren Schneebällen, bis dieser ausgerechnet hinter Sakiko Schutz suchte. „Feigling!“ grölte Hidan, lachte belustigt und formte einen weiteren Schneeball.

„Arsch un...“ murmelte Deidara, blieb aber dennoch hinter der Rothaarigen stehen, da er hoffte Hidan würde sich nicht die Mühe machen, die junge Frau zu bewerfen.

„Lass den Scheiß doch endlich.“ ermahnte Kakuzu seinen Partner und rollte mit den Augen. „Du bist doch kein kleines Kind mehr.“

„Was hat'n das damit zu tun?“ erkundigte sich Hidan und schleuderte den Ball direkt gegen Tobis Maske, der gleich darauf theatralisch zu jammern anfang und zu Konan robbte. „Für ne Schneeballschlacht ist man nie zu alt.“ Schnaubend rollte Kakuzu mit den Augen, schloss sie und rieb sich über die Stirn bis ihn etwas mit ordentlich Wucht am Kopf traf. Fast augenblicklich lief es ihm eiskalt über den Rücken und kleine Stückchen des zerplatzten Schneeballes, den Hidan nach ihm geworfen hatte, fielen in den Kragen seines Mantels.

„Du...“ fauchte Kakuzu und wischte sich mit vor Wut verzerrtem Gesicht den Schnee weg. „Ich schwöre, ich bringe dich um!“ Noch im selben Atemzug, mit dem er seinen Satz beendet hatte, stürzte sich der Taki-Nin auf den Jashinisten und packte ihn am Kragen.

„Lass mich los Narbenface!“ keifte Hidan ihn an und drückte den Schneeball, den er bis eben in der Hand gehalten hatte, auf den Kopf des Größeren. Das jedoch machte diesen nur noch wütender und mit einem kurzen Laut des Ärgers ließ Kakuzu den Silberhaarigen in den Schnee fallen.

„Muss das denn sein?“ erkundigte sich Konan, an deren linken Arm noch immer ein jammernder Tobi hing. „Könnt ihr nicht einmal miteinander auskommen ohne das es Streit gibt?“

„Er hat doch angefangen!“ verteidigte sich der Taki und runzelte die Stirn. Es war ihm schleierhaft wie die Blauhaarige in der Mehrzahl sprechen konnte, wenn man doch eindeutig gesehen hatte, das Hidan der Verursacher des Ganzen war.

„Na und? Musst du denn immer drauf anspringen?“ konterte Konan und stemmte eine Hand in die Hüfte.

„Siehst du! Sogar Origami stimmt mir zu!“ maulte Hidan, rappelte sich aus dem Schnee auf und klopfte seinen Mantel ab. Nun ebenfalls genervt rollte die Blauhaarige mit den Augen und machte sich darauf gefasst das aus dem Mund des Jashinisten noch mehr Unsinn kam, als ein Schneeball genau mittig in Hidans Gesicht landete und der Silberhaarige verdutzt Schnee ausspuckte. Überrascht wandten sich die Köpfe der Anwesenden Akatsuki-Mitglieder in die Richtung aus der soeben der Schneeball gekommen war.

Mit einem zufriedenen Grinsen auf dem Gesicht warf Sakiko einen weiteren Ball auf und ab, ehe sie flüchtig zielte und Hidan unterhalb des Schlüsselbeins traf.

„Ich glaubs nicht...“ begann der Silberhaarige, bückte sich und formte ebenfalls einen Schneeball. „Das ist wohl ein Zwergenaufstand?“

„Eigentlich nicht.“ entgegnete Sakiko ihm lachend. „Ich dachte nur du solltest mal deine eigene Medizin schmecken.“ Ihr Lachen blieb ihr prompt im Hals stecken, als Hidans Schneeball sie am Kopf erwischte, doch die ‚Rache‘ dafür folgte sofort. Konan, sonst eher die Stille der Organisation, konnte es nicht auf sich sitzen lassen, das der Jashinist sie ‚Origami‘ genannt hatte und ehe sie sich versah steckte sie mitten drin in der Schneeballschlacht.

Fast eine halbe Stunde ging ins Land, bevor der ahnungslose Itachi eine volle Breitseite abbekam nur weil er es gewagt hatte das Versteck zu verlassen.

